

zum wohlriechenden Blumenstraufe. Den Namen Schlüsselblume und Himmelschlüsselchen hat man ihr gegeben, um damit anzudeuten, daß sie den Frühling eröffnet und den heitern Himmel und die schöne Blumenwelt uns gleichsam aufschließt. Auch der Name Primel, den sie führt, heißt nichts anders, als Erstling des Frühlings.

### 9. Die Tulpe.

Die Tulpe ist bei uns eine sehr beliebte Zierpflanze, die man fast in allen Gärten hegt und pflegt. In manchen anderen Ländern wächst sie ohne Pflege der Menschen — wild. An der Spitze des 1—1½ Fuß hohen Stengels ist die bunte, meist sehr schönfarbige Blume. Diese besteht aus sechs Blättern und bildet eine Glocke. Die Tulpe blüht im April und Mai. Wohlgeruch verbreitet sie nicht, erfreuet also nur durch ihre Farben.

### 10. Die Lilie.

O, wie schön ist die weiße Lilie! Sie ist schöner und reiner noch, als der weißeste Atlas, weißer noch als der Schnee! — Wohl den Kindern, deren Herz so rein von allem Bösen ist. Die Lilie sei euch also stets ein Bild der Unschuld und Reinigkeit! Wenn ihr sie sehet, so denket daran und lobet den, der sie so schön gemacht und euch zum Bilde vorgestellt hat!

### 11. Der Mensch, eine Blume.

Die Blume blühet und verblüht  
zu ihres Schöpfers Ruhme.  
Wer heut noch ihre Schönheit sieht,  
ist morgen schon wie sie verblüht! —  
Der Mensch ist eine Blume.

Und wie die Blume wieder blüht,  
wenn Gottes Auge nieder  
auf sie von seinem Himmel sieht,  
daß unter ihr die Erde glüht,  
so blüht der Mensch auch wieder.